

GEMEINDE- NACHRICHT



St. Michael
IM LUNGAU! - DA BIN ICH GERN!



AUS DEM INHALT:

❖ **Vorwort des Bürgermeisters**

❖ **Kurzparkzone –
Neuregelung**

❖ **Einführung der neuen
Reisepässe**

❖ **Abendgymnasium
Salzburg -
Matura nach Maß**

❖ **BMF – Zollamt:
Änderungen im Rahmen der
Alkoholherstellung unter Abfindung**

❖ **Wohnmöglichkeit in Wien**

Impressum: „Gemeindenachricht“ Nr. 114 – August 2006, Erscheinungsort und Verlagspostamt St. Michael i. Lg., Zulassungsnummer 313367S95U, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde 5582 St. Michael i. Lg., Marktplatz 1 Foto: Notburga Löcker An einen Haushalt – P.b.b.

Marktgemeinde St. Michael im Lungau

A-5582 St. Michael im Lungau · Marktplatz 1

Telefon: 06477 / 7772-0 Telefax: 06477 / 7772-24

E-mail: buergermeister@gde-st-michael.salzburg.at

Internet: www.sankt-michael.at



ACHTUNG! Aktuelle Info:
POSTSTRAÙE wieder frei befahrbar –
Sperre aufgehoben!!!

Vorwort des
Bürgermeisters

Liebe St. Michaelerinnen!
Liebe St. Michaeler!

Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen und wird ausnahmslos sowohl von Einheimischen wie Besuchern als sehr gelungen bewertet. Ziel den gesamten Markt zu Fuß auf Gehsteigen begehen zu können, war Anlass für eine umfassende Planung durch die Firma AIP aus Wals unter Leitung von Herrn Zimmermann und Mitwirkung in der Platzgestaltung durch unseren Architekten Dipl.-Ing. Walter Brandstätter.

Auch die Bepflanzungs- und Begrünungsarbeiten, durchgeführt von Herrn Wieland aus Göriach, sind Augenweide und Zierde für unseren schönen Ort. Alle Maßnahmen zusammen haben dazu geführt, dass auch private Grund- und Hausbesitzer ihre Flächen und Gebäude neu gestaltet oder saniert haben. Ein herzliches Dankeschön für diesen Beitrag zur Ortsverschönerung.

Sicher ist einiges noch gewöhnungsbedürftig aber ich glaube mit etwas gutem Willen und Verständnis wird

in Zukunft auch die Absperrung in der Kaltbachstraße oder die strengere Verkehrsüberwachung akzeptiert werden.

In diesem Zusammenhang darf ich auf die Neuregelung der Kurzparkzone hinweisen und erneut mitteilen, dass die Polizei um strenge Kontrollen ersucht wurde. Gleiches gilt für Gehsteigparker, die wiederum aus reiner Bequemlichkeit Fußgängern, Mütter mit Kindern und Kinderwagen, älteren Personen etc. den Weg versperren. Ich darf höflichst ersuchen, dass im eigenen Interesse die Straßenverkehrsordnung beachtet und eingehalten wird, denn im Falle eines Strafmandates ist weder die Gemeinde noch die Polizei schuld, sondern ausschließlich der Autofahrer selbst.

Freuen wir uns, dass wir gemeinsam ein so schönes Ortsbild schaffen konnten, das Einheimischen wie Gästen das Verweilen in St. Michael angenehm und attraktiv macht. Wir sollten die Gelegenheit jetzt wahrnehmen und auch auf touristischer Seite die Schönheit des Marktes nutzen und entsprechend damit

werben. Vielen Einheimischen ist oft gar nicht bewusst, wie freundlich und nett unsere Gäste, die objektiver urteilen, unser St. Michael nun sehen.

Abschließend darf ich mich für die lange Zeit der **Behinderungen** und Belastungen **entschuldigen**, es geht aber nicht anders, und mich bei allen für das *Verständnis bedanken*, das in der letzten Zeit aufgebracht wurde.

Trotz großer Investitionen bei Ortsgestaltung und Kanal konnte die Gemeindevertretung eine sehr gute Jahresrechnung 2005 beschließen. Bei Einnahmen und Ausgaben von € 13.945.480,43 konnte durch konsequente und genaue Wirtschaftsführung ein Überschuss von € 262.759,46 erzielt werden. Der Schuldenstand beträgt derzeit € 5.676.062,72, wobei trotz hoher Investitionen bei der Ortsdurchfahrt und dem Kanal nur € 527.000,-- dazugekommen sind. In Anbetracht, dass die Ortsdurchfahrt eine Investition für die nächsten Jahrzehnte darstellt, sicher vertretbar.

Die Jahresrechnung 2005 wurde daher einstimmig beschlossen und bildet eine solide Grundlage für die nächsten Jahre.

Eine wesentliche Verbesserung ist gemeinsam mit dem Bürgermeister von Zederhaus, Herrn Alfred Pfeifenberger, für die Bewohner der Ortsteile Oberweißburg, Unterweißburg, Höf und Fell erreicht worden. Ab sofort gilt für Fahrzeuge mit einem höchst zulässigem Gesamtge-

wicht von mehr als 7,5 t auf der Zederhauser Landesstraße L 212 ein generelles Fahrverbot, ausgenommen Ziel- und Quellverkehr (Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg vom 13.07.2006, Zahl: 30506/367-1830/15-2006). Damit ist es gelungen, den LKW-Ausweichverkehr auf Grund der Autobahnmaut zu unterbinden und damit die Bewohner entlang der Strecke zu entlasten. Ich glaube, dass dieser Schritt notwendig war, um die für den Schwer- und Durchzugsverkehr völlig ungeeignete Straße zu entlasten und für die Bewohner wieder „normale Verhältnisse“ gewährleisten zu können.

Abschließend darf ich noch mitteilen, und mich recht herzlich *bedanken*, dass mit Juni 2006 Herr Ortwin Jäger seine Sachverständigentätigkeit im Bauwesen für die Marktgemeinde St. Michael im Lungau nach Jahren beendet hat. Für die langjährige, fachkundige Unterstützung bei Bauverfahren, Feuerbeschau etc. darf ich mich im Namen der Marktgemeinde St. Michael im Lungau recht herzlich bedanken und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Nachfolger ist Herr Josef Landschützer jun., der bereits in Nachbargemeinden diese Tätigkeit ausübt.

Zuletzt darf ich noch zum Stadtfest anlässlich „500 Jahre Marktwappen“ in unsere Partnergemeinde Bad Leonfelden einladen und allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern so-

wie Gästen und Besuchern unseres Ortes einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub in St. Michael wünschen.

Euer Bürgermeister

Dr. Wolfgang Fanninger

Kurzparkzone – Neuregelung



Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde St. Michael im Lungau hat in ihrer Sitzung am 10. Mai 2006 einstimmig die Ausdehnung der Kurzparkzone im zentralen Marktbereich beschlossen.

- Parkplatz vor dem Hotel Wastlwirt (nördlich)

** = neu dazugekommen!!!*

Die entsprechende Verordnung beinhaltet nunmehr folgende Parkplätze:

- Marktplatz
- Gerichtsplatz
- Bischofsplatz
- Postplatz
- Raikaplatz *
- Parkplatz zwischen dem Pfarrhof und dem Lokal „Trichter“ *
- Parkplatz vor dem Objekt Marktstraße 55 (westlich „Schutty's Pub“) *
- Parkplatz bei Objekt Marktstraße 51 (westlich „HIFI Sampl“)

Nach der entsprechenden Kundmachung (Anbringung der erforderlichen Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen) tritt diese Verordnung in den nächsten Tagen bereits in Kraft und wird die Polizei die Einhaltung der vorgegebenen Parkzeit streng überwachen.

Wir ersuchen Sie im eigenen wie aber auch im Interesse aller Verkehrsteilnehmer auf diese Neuregelung Bedacht zu nehmen und somit auch ein eventuelles Strafmandat zu vermeiden.

***Nicht vergessen:
„Parkuhr“ stellen!***

Einführung der neuen Reisepässe

Mit Juni dieses Jahres wurden die neuen Reisepässe eingeführt. Das bedeutet, dass seither nur mehr Reisepässe mit integriertem Chip (biometrischen Daten) ausgestellt werden, die Ausstellung zentral in Wien erfolgt und eine sofortige Ausstellung nicht mehr möglich ist (außer Notpass). Eventuelle **Reisepass-Anträge** sind künftig – auf Empfehlung der Bezirks-

hauptmannschaft Tamsweg – bitte wieder **direkt bei der Bezirkshauptmannschaft** in Tamsweg, Passamt, **einzubringen**. Die Kosten für den neuen Reisepass sind mit € 69,-- gleich geblieben. Kriterien für den neuen Reisepass sind unter <http://www.passbildkriterien.at> abrufbar.

Abendgymnasium Salzburg: Matura nach Maß

Im Fernstudium ideal für Bürger von Landgemeinden

Für alle bildungshungrigen und nachtaktiven Menschen ab 17 Jahren bietet das Abendgymnasium Salzburg die Möglichkeit, die AHS-Matura im zweiten Bildungsweg zu erwerben. Der Besuch des öffentlichen Bundesgymnasiums ist ohne Schulkosten und wird öffentlich anerkannt.

Dabei sind zwei Wege möglich: Sie wählen entweder die klassische Form des Abendgymnasiums mit täglichem Unterricht ab 18.30 Uhr oder den computerunterstützten Fernunterricht mit zwei Unterrichtsabenden pro Woche. Den Weg zur Matura können Sie verkürzen, indem Sie sich bereits vorhandene Zeugnisse anrechnen lassen oder das Modulsystem nutzen.

Der Einstieg in den Unterricht ist jeweils im September und im Februar möglich. Gerne wird auch mit Quereinsteigern aus AHS und BHS gearbeitet. Ebenso können Sie an der Schule auch die Beamtenaufstiegsprüfung ablegen. Das Lehrer-Team ist um eine erwachsenengerechte Lernatmosphäre bemüht!

Kontakt-Adresse:

Abendgymnasium Salzburg
Franz-Josef-Kai 41 (an der Lehner
Brücke)
5020 Salzburg
Tel.: 0662/434575, Fax. DW 40
E-Mail:
office@abendgymnasium.salzburg.at
Homepage:
www.abendgymnasium.salzburg.at

BMF – Zollamt: Änderungen im Rahmen der Alko- holherstellung unter Abfindung

Mit 1. Juli 2006 sind umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft getreten.

Für die Abfindungsberechtigten ergeben sich damit einige Vereinfachungen bzw. Veränderungen.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

1. Elektronische Abfindungsanmeldung über Finanz-Online
Vorteile: Keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 08.00 Uhr und 14.00 Uhr
2. Neu zuständiges Zollamt: Zollamt am Ort Ihres Wohnsitzes

(Zollamt Salzburg, Kundenteam C, Weiserstraße 22, 5020 Salzburg, Tel. 0662/88955/260)

3. Neue Vordrucke
VSt 3: Grunddatenerfassung
VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung
VSt 5: Anzeige einer Reinigung
Der bisherige Vordruck VSt 20 ist seit 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!
4. Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter www.bmf.gv.at – Formulare – Formulare Zoll

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Zollamt oder an Ihre zuständige Landwirtschaftskammer.

Wohnmöglichkeit in Wien

Bernadette Patronovits, Verein Jugendzentrum, Klemensheim, Rauheneingasse 1 / 4, 1010 Wien, Tel. & Fax Nr. 01/512 45 25, bietet Pendlerinnen, Lehrlingen, Schülerinnen und Studentinnen (MÄDCHEN und FRAUEN) eine kostengünstige (€ 100,- pro Monat) Unterkunft (Wohngemein-

schaft) im Zentrum von Wien, 1., 3. und 4. Bezirk.

Dieser Verein wurde von Pfarrer Msgr. Dr. Ernst Pöschl (KAJ und KAB-Seelsorger der Diözese Eisenstadt) vor über 30 Jahren ins Leben gerufen.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter der o. a. Telefonnummer.